

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1931-1932)
Heft: 3

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER KUNST ART SUISSE – ARTE SVIZZERA

OFFIZIELLES ORGAN DER
GESELLSCHAFT SCHWEI-
ZERISCHER MALER, BILD-
HAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE
LA SOCIÉTÉ DES PEIN-
TRES, SCULPTEURS ET
ARCHITECTES SUISSES

REDAKTION: A. SCHUHMACHER, SPIELWEG 7, ZÜRICH 6
VERLAG: BUCHDRUCKEREI H. TSCHUDY & CO. IN ST. GALL
ANNONCEN-ANNAHME: ORELL FÜSSLI-ANNONCEN IN ZÜRICH

ST. GALL
ST. GALL

No. 3

JÄHRLICH 10 HEFTE
10 CAHIERS PAR AN

No. 3

OKTOBER 1931
OCTOBRE 1931

Jahresbericht

(vorgelegt an der Generalversammlung in Genf).

Bestand der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat gegenwärtig einen Bestand von 653 Aktiv- und 827 Passivmitgliedern, bei diesen letztern sind 25 lebenslängliche Passive inbegriffen. Wir haben also bei den Aktiven einen Rückgang von 6 Mitgliedern gegenüber 1929/30 zu verzeichnen. Dagegen hat sich die Zahl der Passiven etwas vermehrt, der Zuwachs beträgt hier 41 Mitglieder. Es scheint daß die Bemühungen einzelner Sektionen um die vermehrte Passivenwerbung von einem gewissen Erfolg gekrönt gewesen seien. Was den Rückgang bei den Aktiven anbelangt, so ist er wohl vor allem auf die

Todesfälle zurückzuführen. Die Gesellschaft verlor im vergangenen Jahr die Aktivmitglieder Pierre Girardet, Maler; Max Varin, Bildhauer; Ampelio Regazzoni, Bildhauer; Martin Feuerstein, Maler; Fritz Ed. Jacot, Bildhauer; Charles Assinare, Architekt; Edoardo Berta, Maler; Ernst Fröhlicher, Architekt; Hermann Peter, Bildhauer. Unter den Passiven hat der Tod Constanz Vogelsang der seit der Gründung als Sekretär der Unterstützungskasse amtierte, hinweggerafft. Als Direktor der Allgemeinen Plakatgesellschaft in den besten Beziehungen zur Künstlerschaft stehend, hat er sich in verdienstvoller Weise für die künstlerische Leistung auf diesem Gebiete eingesetzt. In der Person von Professor Bluntschli hat die Gesellschaft auch ein verdientes Ehrenmitglied verloren.

Jubiläen. Wir hatten das Vergnügen Herrn Nationalrat Dr. Roman Abt zu seinem 80. Geburtstag gratulieren zu können indem wir bei dieser Gelegenheit des um die Gründung der Unterstützungskasse besonders verdienten Mannes gedachten. Herrn Prof. W.L. Lehmann hat der Zentralvorstand am 7. März telegraphisch zu seinem 70. Geburtstage gratuliert. Am 8. Juni feierte Maler C. Liner, unser Zentralpräsident seinen 60. Geburtstag. Es versteht sich von selbst, daß der Zentralvorstand jeweils nicht verfehlte diesen Kollegen zu gratulieren, wie er es auch nicht vergaß bei Todesfällen seine Teilnahme auszudrücken, sei es durch Kranzspenden, sei es durch Beileidsbriefe.

Vorstandssitzungen. Die Geschäfte der Gesellschaft wurden in 5 Sitzungen des Zentralvorstandes behandelt. Dieser versammelte sich am 17. Januar, 7. März, 6. Juni und 8. August im Bahnhofbuffet Olten. Am 28. August trat der Zentralvorstand in Genf zusammen um die durch den Rücktritt von Zentralpräsident Liner und Vicepräsident Mayer geschaffene Situation abzuklären.

Die *Präsidentenkonferenz* fand am 31. Januar im Bahnhofbuffet Olten statt. Außer der Sektion München waren alle Sektionen durch ihre Präsidenten oder deren Stellvertreter repräsentiert.